Konzert der Förderklasse der Musikschule mit Uraufführung

Am kommenden Dienstag, 8. Dezember, präsentieren Schülerinnen und Schüler der Förderklasse der Musikschule der Stadt Bergkamen in einem Konzert in der Galerie „sohle 1“ in Bergkamen-Oberaden ein abwechslungsreiches Programm. In die Förderklasse werden diejenigen Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die ein Musikstudium anstreben und die von der Musikschule mit intensivem Instrumental- und Theorieunterricht darauf vorbereitet werden.

In dem Konzert werden Werke aus der Zeit der Renaissance bis in die Gegenwart zu hören sein, darunter Werke von Bach, Vivaldi, Mozart, Chopin. Ergänzt werden die Mitwirkenden durch drei Gastschüler/innen, die sich gemeinsam mit den Förderklassenmitgliedern auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vorbereiten.

Zum ersten Mal bei einem Konzert der Förderklasse wird eine Uraufführung präsentiert. Zwei Duette für Querflöte und Klavier von dem Bergkamener Sören Bublitz werden hier zu hören sein. Sören Bublitz ist seit einigen Monaten Schüler der Förderklasse der Musikschule.

Das Konzert in der Galerie „sohle 1“ beginnt um 19.00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Winterwelt wird wieder Laut und Lästig: Sebel kommt!

Die Kamener Musikerinitiative Laut und Lästig beendet das musikalische Jahr wieder mit einem Doppelschlag. Am 12. Dezember wir die Bühne auf der Winterwelt mit einem bunten musikalischen Programm gerockt. Anschließend geht es in das Unikum in der Bahnhofstraße. Als Unterstützung konnte Sebel gewonnen werden, der nicht nur im Ruhrgebiet bekannt ist, sondern auch in der winterlichen Hansestadt Kamen für ein begeistertes Publikum sorgen sollte.

Sebel beuscht die Kamener Winterwelt.

Außerdem wird es Flamenco mit Locomanolo, Slow-Punk mit Westwerker und mittelalterliche Musik mitsamt Pyroshow von Drachenreyter geben. Im Unikum geht es mit Sebel weiter, der dann von der etwas rockigeren Gangart gefolgt wird. Cash for Trash stehen für Glam-Punk und Injustice System für Metal. Danach wird es heiter-besinnlich mit DJ Dauki weitergehen. Da ist nun für jeden etwas dabei.

Die Musikerinitiative Laut und Lästig ist eine der ältesten aktiven Musikerinitiativen und organisiert nun zum wiederholten Male das etwas alternative Adventsangebot auf der Kamener Winterwelt gemeinsam mit der Stadtverwaltung Kamen.

Hier das Programm in der Übersicht:

—— Winterwelt-Bühne ——

18.30 – 19.00 Locomanolo

19.00 – 19.45 Westwerker

19.45 – 20.00 UMBAU

20.00 – 20.45 Acoustics

20.45 – 21.00 Sebel

21.00 – 21.15 UMBAU

21.15 – 22.00 Drachenreyter

–– Unikum ––

22.15 – 23.30 Sebel

23.30 – 00.30 Cash for Trash

00.30 – 00.45 UMBAU

00.45 – 01.30 Injustice System

01.30 – ××.×× Aftershow-Party mit DJ Dauki

Es gibt noch Restplätze für die Familien-LICHT-Reise in die Hellweg Region

Es gibt noch einige Restplätze für die Familien-LICHT-Reise in die Hellweg Region Unna – Bönen – Bergkamen am kommenden Samstag, 5. Dezember, um 16.30 Uhr ab dem zib in Unna, Lindenplatz 1.

Ein besonderes Highlight für die ganze Familie sind die **Lichtreisen in die Hellweg-Region**, die zum Anbruch der Dunkelheit von Unna aus per Bus starten. Los geht es das erste Mal am Samstag, 5. Dezember.

Foto: Karl Dittrich

Im Rahmen des Projektes HELLWEG – ein LICHTWEG sind in den vergangenen Jahren außergewöhnliche Lichtinstallationen und -objekte von renommierten Lichtkünstlern entstanden, die in der Region ein dichtes Netz von strahlenden Lichtpunkten spannen.

Diese **Familien-LICHT-Reise am 5. Dezember** legt ihren Schwerpunkt auf Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Komplexe Themen und Installationen werden kindgerecht erklärt und für die ganze Familie aktiv erlebbar gemacht. Die Familien werden bequem mit dem Bus zu den verschiedenen Punkten gebracht.

Ausgangspunkt der Bustour ist das **Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna**. Hier legen die Organisatoren die Grundsteine für unser nächtliches Abenteuer, gestalten mit jedem Kind einen leuchtenden Button und entdecken die ersten Lichtinstallationen in den alten Kellern der Lindenbrauerei.

Weiter geht’s nach **Bönen** zum „Yellow Marker“. Hier wird ein alter schlafender Riese geweckt, der nachts bis in den Himmel leuchtet. Wenn wir Glück haben, dürfen wir sogar auf seine Schultern klettern und weit in die schlafende Welt schauen.

Danach bringt uns der Bus nach **Bergkamen**. Unna, Bönen und Bergkamen sind drei der zehn HELLWEG – ein LICHTWEG-Städte, die inzwischen rund 40 Kunstinstallationen im öffentlichen Raum in der Hellweg-Region zeigen. Auf der Fahrt durch Bergkamen gibt es magische Leuchtzeichen, bei deren Umrundung es uns schon mal schwindelig werden kann. Am Ziel angekommen,

werfen die Teilnehmer einen Blick auf und unter die Gully-Deckel, die hier bei Nacht nicht mehr so sind, wie sie am Tag erscheinen. Gemeinsam wird das Rätsel gelöst, was hier unter Bergkamen leuchtet und tönt. Danach geht es zurück nach Unna.

Tickets: 12,50 € pro Erwachsener, 6,50 € pro Kind (bis 12 J.) (inkl. Getränk und Kreativ-Material)
Treffpunkt: Samstag, 5. Dezember, um 16.30 Uhr im zib, Lindenplatz 1, 59423 Unna
Ende der Reise gegen 20 Uhr
Anmeldung und Tickets: i-Punkt Unna (02303 103777), Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna,
E-Mail: zib-i-punkt@stadt-unna.de
Veranstalter: HELLWEG – ein LICHTWEG, www.hellweg-ein-lichtweg.de
App: HELLWEG – ein LICHTWEG – Lichtkunst in NRW

HELLWEG – ein LICHTWEG wird gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

---

Drei ausverkaufte Veranstaltungen beim MittwochsMIX und Kabarett

Die MittwochsMIX Veranstaltung mit Anka Zink am 9. Dezember in der Galerie „sohle 1“ ist bereits ausverkauft!

Das gilt auch für die Veranstaltungen der Reihe Kabarett/Cabaret „STORNO – Die Abrechnung 2015“ am 20. Dezember und mit Tina Teubner am 22. April 2016 im studio theater.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich auf einer Warteliste eintragen zu lassen, sollten kurzfristig noch
Besucher abspringen.

Neues leistungsstarkes WLAN in der Stadtbibliothek Bergkamen

Die Stadtbibliothek Bergkamen bietet ab sofort ein neues und noch stärkeres WLAN an.

Bereits seit 2007 bietet die Bibliothek den Nutzern ein Selbstlerncenter mit 12 komplett ausgestatteten PC-Arbeitsplätzen mit Internet sowie einem Farbdrucker mit Scanner an. Seit 2010 gibt es zusätzlich WLAN und hiermit die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Smartphone, Tablet oder Laptop im Internet anzumelden. Nun wurde der bisherige WLAN-Router gegen ein neues, noch leistungsstärkeres Gerät mit zusätzlichem Repeater für noch besseren Empfang in der Bibliothek ausgetauscht.

Die Stadtbibliothek ist in Sachen EDV schon länger in einer Vorreiter-Rolle in NRW und ist nun mit dem neuen WLAN auch wieder technisch auf dem neuesten Stand. Die gängigen Social Media wie Facebook und Whatsapp können nun problemlos im ganzen Gebäude genutzt werden. Das macht die Bibliothek gerade für jüngere Nutzer attraktiv.

Genutzt werden kann das WLAN kostenlos von allen Bibliotheknutzern, die über einen gültigen Leseausweis verfügen.

Nach wie vor bietet die Bibliothek in Zusammenarbeit mit INVIA jeden Dienstag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr eine kostenlose Bewerbungs-Betreuung an. Dieser Service wird besonders von Schülerinnen und Schülern zahlreich genutzt. Es werden neben aktuellen Bewerbungshilfen in Buchform auch zusätzlich ein Verzeichnis an aktuell ausgeschriebenen Ausbildungsplätzen bereitgehalten.

Sonntagserlebnis in der Marina: Junge Künstler präsentieren Folk, Jazz und Klassik

Seit Juli 2015 werden dem Publikum an jedem zweiten Sonntag eines Monat in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr unter dem Motto „Mein/Dein Sonntagserlebnis“ künstlerische und musikalische Kostbarkeiten im Skippers-Treff in der Marina Rünthe geboten. Am kommenden Sonntag, 13. Dezember, wird das Kölner Vokal-Trio VoiceQ erwartet.

Jazzsängerin Nina Dahlmann

Sie präsentieren eine außergewöhnliche A-cappella-Melange, bei der es sowohl Schlager der 20er Jahre als auch Pophits der 80er originell und mit charmantem Augenzwinkern interpretiert. In der Adventszeit erklingen zusätzlich amerikanische Weihnachts-Evergreens wie „Rudolph the rednosed reindeer“, „Joy to the world“ oder White Christmas“, mal besinnlich, mal schwungvoll, mal humorvoll: Ein audiovisuelles Erlebnis der Extraklasse!

Beim ersten Sonntagserlebnis im neuen Jahr am 10. Januar präsentieren sich junge Künstler, die ihr Fach an der Bergkamener Musikschule gelernt haben. Mittlerweile sind sie weit über die Grenzen Bergkamen´s bekannt.

Anika & Thomas Hackmann: Interpretieren populäre und folkloristische Lieder vor dem Hintergrund einer minimalistischen Instrumentierung, was in der Regel nur eine Gitarre und zwei Stimmen beinhaltet.

Nina Dahlmann & Paul Prassel (Jazz Duo): Mal lyrisch

tiefsinnig, mal fordernd impulsiv- das Duo aus Stimme und Gitarre spielt mit den vielfältigen Farben ihres Genres. Hier mischen sich moderner Jazz mit eingängigen Standards und groovigem Latin. Mit eigenen Texten und fantasievollen Arrangements zu Kompositionen von Jazzlegenden wie Kenny Wheeler und Pat Metheny begeistern die beiden Jazzstudenten der Musikhochschule Osnabrück mit ideenreichen Improvisationen und geradezu intuitiver Interaktion.

Phillip Schlüchtermann (Klassische Gitarre): Ab seinem 15. Lebensjahr erhielt Schlüchtermann Unterricht bei Burkhard „Buck“ Wolters. Masterclasses bei international renommierten Gitarristen wie z.B. Dylla, Perroy und Finkelstein rundeten seine musikalische Ausbildung ab. 2007 feierte Schlüchtermann sein internationales Debüt sowohl als Solist mit Orchester als auch als solistischer Künstler. Daraufhin folgten weitere Einladungen zu Konzerten wie z.B. in Dortmund, Hamburg, Frankreich, Italien, Polen. Im 2012 gewann Schlüchtermann, als erster Schüler in der Geschichte der Musikschule Bergkamen überhaupt, den 1. Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Im Oktober begann Schlüchtermann ein Studium bei dem international renommierten Gitarristen Prof. Gerhard Reichenbach an der Hochschule für Musik Köln.

Neujahrskonzert mit einer musikalischen Reise durch Europa

Am ersten Tag des Jahres präsentiert der Fachbereich Kultur der Stadt Kamen am 1. Januar 2016 ab 18 Uhr in der Konzertaula mit seinem traditionellen Neujahrskonzert ein „klingendes

Europa“, das mit seinen musikalischen Schätzen immer wieder in Erstaunen versetzt.

Slowakische Sinfonietta Z?ilina unter der Leitung von Volker Schmidt-Gertenbach

Jeanne Christée

Die Reise beginnt in Wien mit einer Ouvertüre des Walzerkönigs Johann Strauß (Sohn). Viele Musiker wie Wolfgang A. Mozart und Johannes Brahms zog es an die Donaumetropole, aber sie wagten auch den Blick über den Tellerrand und ließen sich von der Musik der Nachbarländer wie Italien und Ungarn inspirieren. Weiter geht die Reise nach Russland, Norwegen über England nach Frankreich und Spanien.

Kremena Dilcheva

Auf dieser Rundreise wird das Publikum von den beiden Künstlerinnen Jeanne Christée und Kremena Dilcheva begleitet! Die Geigerin Jeanne Christée stammt aus Deutschland, ist bereits mit vielen bekannten Orchestern aufgetreten und wird mit Werken von Peter I. Tschaikowsky und Edward Elgar begeistern. Die Mezzosopranistin Kremena Dilcheva wurde in Bulgarien geboren, lebt heute in Deutschland und Italien und singt u.a. Werke von Wolfgang A. Mozart und Georges Bizet. Es spielt die Slowakische Sinfonietta Z?ilina unter der Leitung von Volker Schmidt-Gertenbach, der das Konzert auch moderieren wird.

Programm: Johann Strauß (Sohn): Ouvertüre zu „Eine Nacht in Venedig“, Peter I. Tschaikowsky: Valse Scherzo op. 34, Johannes Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 1 g-moll, Edvard Grieg: Ausschnitte aus der Peer-Gynt-Suite, Gioachino Rossini:

Ouvertüre zu „Die Italienerin in Algier“. Und andere musikalischen Kostbarkeiten.

Karten sind zu Preisen zwischen 18,00 € und 23,00 € im Kulturbüro der Stadt Kamen, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Zi.14 oder am Veranstaltungstag an der Theaterkasse der Konzertaula Kamen erhältlich. Einlass ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Ausstellung in der Ökologiestation: „Foto-Nomaden“ zeigen „ARTenvielfalt“

Bis zum 7. Februar 2016 stellen in der in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die „Foto-Nomaden“ aus: das sind Detlef Benecke (Kamen), Willi Bülhoff (Werne), Claus Marklseder (Lünen), Birgit Potthoff (Hamm), Ralf Sänger (Unna), Dr. Hans-Peter-Schaub (Hamm) und Hartmut Slomka (Lüdinghausen).

Sie verbindet eine ausgeprägte Liebe zu Natur und Landschaft auf der einen und die Freude am kreativen Fotografieren auf der anderen Seite. Daraus entwickelte sich vor ein paar Jahren die Idee, sich im Rahmen von sogenannten „Fotofrühstücken“ zwanglos reihum zu treffen, um sich über diese Leidenschaften auszutauschen. Obwohl alle bereits zahlreiche eigene Ausstellungen hatten, ist diese die allererste als Gruppe in dieser Zusammensetzung. Sie dokumentiert, dass nicht gegenseitige Angleichung, sondern eher ein Prozess der Individualisierung eingetreten ist. Dies drückt sich nicht nur durch die Unterschiedlichkeit der Motive, der kreativen

Umsetzung, sondern auch durch den Einsatz der eingesetzten Mittel aus. Die technische Bandbreite spannt mit Lochkamerafotografien einen Bogen von den Anfängen der analogen Fotografie bis hin zu digitalen Edel-Großdrucken, die den augenblicklichen „state of the art“ repräsentieren.

Zur Eröffnung am Donnerstag den 3. Dezember um 19.00 Uhr sind alle Fotointeressierte herzlich eingeladen.

Ökologiestation zwei Tage ganz im Zeichen der Kunstnachten

Für die Kunstfreunde der Region ist die Ökologiestation in Heil am 1. Advent seit vielen Jahren die allererste Adresse. Erneut hatte die Bergkamener Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“ zur Kunstnachten eingeladen. Es war wieder die Chance, günstig hochwertige Malereien, Skulpturen und anderes mehr für den Gabentisch zu erstehen oder sich nur einfach selbst eine Freude zu bereiten.

Naturmalereien sind die Spezialität von Christine Goldberg. Bei ihr wirkt der Stubentiger in dieser Größe auf Leinwand richtig gefährlich. Fotos Ulrich Bonke

Geschenke wurden übrigens nicht nur mit Blick auf das bevorstehende Fest angeboten. Die Stadt wird nächstes Jahr 50 und so waren auf einem Tisch Bergkamener Geschenke ausgebreitet. Zu kaufen gab es auch das eine oder andere Buch, das Dieter Treeck mitgebracht hatte. Erst kürzlich stellte der ehemalige Bergkamener Kulturdezernent, Gründer der ersten deutschen Kommunalen Galerie und natürlich auch Geburtshelfer der Künstlergruppe seinen neuen Gedichtband vor „Ich habe noch ein Bein von dir“. Treeck hat übrigens der Stadt Bergkamen einiges voraus: 2016 kann er, man glaubt es kaum, seinen 80. Geburtstag feiern.

Bei Dieter Treeck gab es Bücher, im Hintergrund Bilder von Barbara Strobel.

Ein Wiedersehen an diesem Wochenende gab es mit einem anderen Gründungsmitglied der Kunstwerkstatt, Barbara Strobel. Als Leiterin des Bergkamener Stadtmuseum hatte sie auch der Galerie „sohle 1“ ihren Stempel aufgedrückt. Seit ihrer Pensionierung hat sie nun mehr Zeit für ihr Hobby, der Malerei. Nach Bergkamen hatte sie auch einige ihrer Bilder mitgebracht.

Von Advent und dem Weihnachtstrubel wollen die 17 Künstlerinnen und Künstler, die diesmal an den Kunstnachten beteiligt waren, nicht viel wissen. Doch irgendwie konnten sie sich doch nicht von dieser Stimmung lösen. Gesammelt wurde während der zweitägigen Kunstausstellung für die Bergkamener Aktion „Kinder im Zentrum“, die sich für benachteiligte Kinder engagiert.

Wer es an diesem Wochenende nicht zur Ökologiestation geschafft hat, kann sich trösten: Die Kunstnachten 2016 kommen ganz bestimmt.

Die Mitglieder der Künstlergruppe stellen nicht nur ihre Arbeiten aus, sondern erklären auch ihre Werke wie hier Helmut Ladeck mit dem Bergkamener Kulturausschussvorsitzenden Thomas Grziwotz und Gattin Elke.

Liedermacher–Legende der 70er Jahre Mario Hené live im Freizeitzentrum Lüner Höhe

Zum Abschluss der Akustik-Reihe Red Rock Lounge bietet das FZ Lüner Höhe noch ein besonderes Highlight für Fans handgemachter Musik und tollen Texten an. Am kommenden Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr wird die Liedermacher – Legende der 70er Jahre Mario Hené im FZ auf der Bühne stehen.

Mario Hené

„Mario Hené“ begeisterte 1977 mit seinem Debüt-Album „Lieber allein, als gemeinsam einsam“ mit einer wundervollen Mischung aus melancholisch-nachdenklichen Texten, ausgefeilten Arrangements und seinem unnachahmlichen Gitarrenspiel. In den späten 70er und frühen 80er Jahren erspielte sich der gebürtige Berliner rasch eine treue Fangemeinde. Seine Texte handeln von der Last und Lust des Single-Daseins, von der Suche nach dem Sinn des Lebens, von großen und kleinen Gefühlen – und treffen den Nerv der Zeit.

Bis 1991 veröffentlicht Mario acht Alben und absol-viert mehrere bundesweite Tourneen mit Band und Solo. Seit Ende der 90er Jahre begleitet er Jürgen von der Lippe als musikalischer Leiter auf dessen Tourneen. 1997 erscheint die instrumentale CD „Der Weg des Wassers“ 1999 erscheint „Die andere Seite“ die erste Lyrik CD auf der Jürgen von der Lippe seine Lieblingsgedichte zu der von Mario komponierten Musik liest. Der zweite Teil dieser Verbindung von Lyrik und Musik wird Anfang 2003 unter dem Titel „Gute Stunde“ veröffentlicht. Eben-falls 2003 erscheint die Doppel CD „Zeit(t)räume“ Eine Zusammenstellung der schönsten Lieder aus 25 Jahren.

Derzeit ist Mario Hené wieder allein auf Tournee und in seinem Programm „Leise ist laut genug“ wird man „Lieber allein als gemeinsam einsam“ ebenso zu hören bekommen, wie neue bisher unveröffent-lichte Lieder.

Einlass für diesen Konzertabend ist um 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr Eintrittskarten sind nur direkt im Freizeitzentrum Lüner Höhe zum Preis von 9 Euro erhältlich. Ebenfalls ist eine Ticketreservierung telefonisch unter 02307/12552 oder per email unter e-post@jfz-kamen.de möglich.

Dorrey Lin Lyles singt beim Sparkassen Grand Jam am 2. Dezember

Dorrey Lin Lyles ist die Gastsängerin beim nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 2. Dezember, ab 20 Uhr in der Gaststätte Almrausch / Haus Schmülling Landwehrstraße 160 in Overberge.

Dorrey Lin Lyles

Dorrey kommt nach Bergkamen! Als Tochter des populären Pastors Charles Lyles wurde Dorrey Lin Lyles 1970 in den USA geboren. In jungen Jahren begann sie als Alto Sängerin in verschiedenen Gospelchören und war 1997 auf dem 1. Platz beim „Best Gospel Award“ als wichtigste Stimme beteiligt. Später tourte sie mit den „Harlem Gospel Singers“ durch Europa und war über Jahre neben „Queen Ester“ die Solostimme des Chores.

Inzwischen ist die temperamentvolle Künstlerin, die unter anderem bei den „Weather Girls“ singt, in vielen Stilarten der Black Music zu Hause. Sie lebt vorzugsweise in Berlin, wo sie eine eigene Band hat, mit der sie all ihre Erfahrungen zu einer explosiven Mischung zusammenbraut. Dorrey Lin Lyle erhielt diverse Auszeichnungen und ist seit 2007 festes Chormitglied bei „The Very Best Of Black Gospel“. Ein perfekter Mix aus Gospel, Jazz, Soul & Blues garantiert einen sexy und berauschenden Abend.

Preis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, Bergkamen-Overberge.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei: Andrea Knäpper **Tel.: 02307/965-464.**